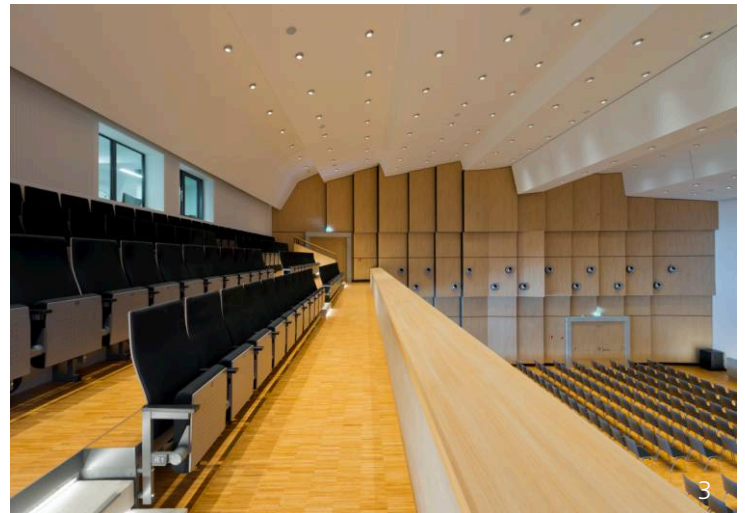




## STADTHALLE BAD NEUSTADT AN DER SAALE

**PROJEKT.** Im Juli 2015 wurde der Grundstein für die neue Halle gelegt. Zuvor gab es viele Diskussionen über Sanierung/Erweiterung oder Neubau. Die alte, aus dem Jahre 1956 stammende Stadthalle mit ihren nur rund 800 Stehplätzen entsprach nicht mehr den heutigen Bedürfnissen eines multifunktionalen Veranstaltungszentrums. Das Für und Wider der Argumente mündete in einem Bürgerentscheid, bei dem ein kompletter Neubau am alten Standort favorisiert wurde. Für den Neubau bzw. gegen eine Sanierung gab es damals viele Gründe: energetische Mängel, unbefriedigende Haustechnik, zu kleines Foyer, zu wenig Sitzplätze, ein ungünstiger Bühnenzugang und teilweise massive Schäden am Gemäuer und im Dachstuhl. Bei einer Sanierung wären mehrere Mängel erhalten geblieben, so dass die Entscheidung zugunsten des Neubaus ausfiel.

**AKUSTIK.** Mit der neuen Stadthalle hat Bad Neustadt nun ein Veranstaltungszentrum mit 800 Sitzplätzen und bis zu 1200 Stehplätzen erhalten. Der neue Saal mit einem Raumvolumen von etwa 4100 m<sup>3</sup> ist für alle Arten von Veranstaltungen, wie z. B. klassische Konzerte, Kongresse, Bankette etc., ausgestattet und kann durch einfache Zuschaltung der Foyerflächen um etwa 185 m<sup>2</sup> erweitert werden. In Verbindung mit einem Vortragssaal für etwa 120 Personen und zwei neuen Seminarräumen mit 45 bzw. 30 Sitzplätzen kann in der Stadthalle Bad Neustadt eine breite Nutzungspalette angeboten werden.



### BAUHERR

Stadt Bad Neustadt a. d. Saale

### ARCHITEKTEN

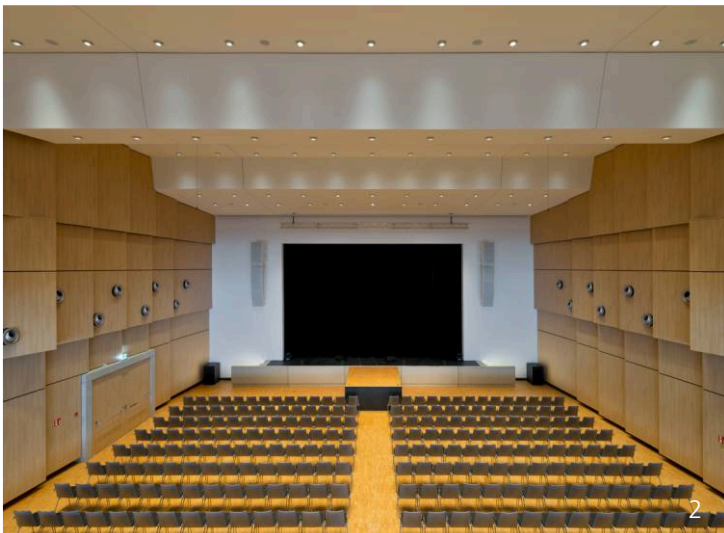
pbr Planungsbüro Rohling AG, Jena

### PROJEKTDATEN

Planungs- / Bauzeit	2013 - 2017
BGF / BRI	2260 m <sup>2</sup> / 21 000 m <sup>3</sup>
Baukosten	ca. 16,4 Mio. Euro

### LEISTUNGEN

Raumakustik  
Gesamtberatung aller Leistungsphasen



1 Außenansicht  
2 Blick auf die Bühne  
3 Seitenansicht Wandverkleidung  
Fotos: © Michael Miltzow, Weimar